

Hier wieder interessante Informationen für die nächsten Tage:



Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anliegen.

Gottesdienste am Pfingstwochenende 30. Mai bis 1. Juni in Pax Christi – Anmeldung für alle Gottesdienste im Pfarrbüro bis Freitag, 12 Uhr!

Samstag, 30.5.

18 Uhr Wortgottesdienst St. Otto

19:30 Uhr Orgelandacht Dom

Pfingstsonntag, 31.5.

9:30 Uhr Wortgottesdienst St. Konrad

10 Uhr Pontifikalamt Dom (mit Stream unter <https://www.bistum-speyer.de/aktuelles/gottesdienst-im-livestream/>)

10:30 Uhr Heilige Messe St. Joseph

11 Uhr Wortgottesdienst St. Bernhard

16 Uhr Ökumenische Pfingstvesper Dom (Anmeldung über die evangelische Kirche)

18 Uhr Heilige Messe Dom

Pfingstmontag, 01.06.

10 Uhr Kapitelsamt Dom

10:30 Uhr Heilige Messe St. Joseph

18 Uhr Heilige Messe Dom

Die Zahl der zugelassenen Gottesdienstteilnehmer wird aufgrund der Abstandsregelung begrenzt! Wer an einem der Gottesdienste teilnehmen möchte, muss sich im Pfarrbüro bis kommenden Freitag, 15. Mai um 12 Uhr telefonisch (06232-102140) oder per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de anmelden. Bei der Anmeldung (auch per Email) wird der Name, die Adresse, Telefonnummer und Email-Adresse erfasst, um im Falle einer Ansteckung mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können. Nur denjenigen, die auf der Liste eingetragen sind, kann Zugang zum Gottesdienst gestattet werden. Die Listen mit den Kontaktdaten werden mindestens 21 Tage unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Die Daten werden ausschließlich im Bedarfsfall der Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben.

Wichtig: Es gelten folgende Hygiene-Regeln für alle Gottesdienste:

1. Alle Gottesdienstteilnehmer müssen einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen (bitte mitbringen).
2. Auf lauten **Gemeindegang** wird **verzichtet**.
3. Beim **Friedensgruß** ist auf jeglichen körperlichen Kontakt zu verzichten.
4. Die **Kollektenkörbe** werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.

5. Sicherheitsabstand:

Der Eingang in den beiden Kirchen ist nur über das Hauptportal möglich. Vor und in der Kirche werden Zonen mit Abstandshinweisen markiert, damit der Zutritt und das Verlassen geordnet und unter Einhaltung der Abstandsregeln erfolgt. Die Sitzplätze werden zugeteilt und sind nicht frei wählbar. Vor dem Eintritt in die Kirche sind die Hände zu desinfizieren (Desinfektionsmittel steht bereit).

6. Kommunionpendung

Die Kommunionausteilung erfolgt durch Hinzutreten in angemessen Abstand (Markierungen in der Kirche). Mundkommunion ist nicht möglich. Die Spendeformel während der Kommunion erfolgt schweigend.

7. **Bei Symptomen** einer Atemwegserkrankung oder Fieber ist eine **Teilnahme** am Gottesdienst **nicht möglich**.

8. Bitte treffen Sie eine **überlegte Entscheidung**, ob Sie einen Gottesdienst vor Ort mitfeiern möchten. Gerade Risikogruppen möchten wir bewusste Überlegungen ans Herz legen.

Infos aus dem Pfarrbüro:

Das zentrale Pfarrbüro ist ab Pfingsten (2. Juni) wie folgt telefonisch erreichbar:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

Selbstverständlich werden auch außerhalb der telefonischen Erreichbarkeit Emails bearbeitet. Persönliche Gespräche sind nach Terminvereinbarung möglich. Bitte melden Sie sich dazu auch unter unserer Telefonnummer 102-140.



Berichte und Erlebnisse aus der Corona-Zeit in Pax Christi – Schreiben Sie uns!



Wie haben Sie die Corona-Zeit bisher verbracht? Haben Sie sich in der Gemeinde oder in Ihrem sonstigen Umfeld engagiert? Oder wurde Ihnen in besonderer Weise geholfen? Oder kennen Sie jemanden, der sich um Menschen in besonderer Weise gekümmert hat? Wir freuen uns über Ihre Berichte! Diese möchten wir gerne im Laufe der nächsten Wochen in unserem Newsletter veröffentlichen. Bitte senden Sie diese per Email an pfarramt.speyer@bistum-speyer.de.

Hausgottesdienst in Corona-Zeiten: Eine Familie berichtet



„Sie alle widmeten sich eifrig dem, was für sie als Gemeinde wichtig war: Sie ließen sich von den Aposteln unterweisen, sie hielten in gegenseitiger Liebe zusammen, sie feierten das Mahl des Herrn, und sie beteten gemeinsam.“ So können wir es in der Apostelgeschichte (Apg 2, 42) über die junge Gemeinde der Christen nachlesen.

Für uns in der heutigen Gemeinde ist es selbstverständlich, dass wir uns in der Kirche treffen, um uns unterweisen zu lassen, miteinander zu beten und das Brot zu brechen. Aber wie geht das in Zeiten von Corona mit Kontakteinschränkungen und Stayathome-Aufrufen?

Für uns als Familie war und ist es (sicher wie für viele) eine Herausforderung, unseren Glauben zu feiern. Wir leben mit einem jungen Erwachsenen und einem Firmling, dessen Firmung am Pfingstmontag hätte sein sollen in einem Haushalt. Junge Menschen, die der Kirche skeptisch, aber nicht ablehnend gegenüberstehen, die den Gottesdienst an Feiertagen natürlich besuchen, ansonsten wenn es passt oder etwas besonderes ansteht. Wie kann da Glaube geteilt werden? Miteinander gebetet und gefeiert werden?

Wir haben uns anregen lassen von den Vorschlägen zu Hausgottesdiensten auf der Bistumsseite (www.bistum-speyer.de unter Gebet und Gottesdienst zuhause). Im kleinen Kreis der Familie war es möglich, dass auch ein 14-Jähriger eine Lesung liest und dabei merkt, dass es Wörter gibt, mit denen er nichts anfangen kann. Und wir kommen ins Gespräch. Wir lassen uns unterweisen von den Evangelisten und Aposteln. Vielleicht haben wir die biblischen Texte nicht immer exegetisch korrekt ausgelegt, aber auf jeden Fall lebensnah. Und wir haben miteinander Mahl gefeiert in der Agapefeier: mit Brot und Wein/Traubensaft und anschließendem Festessen. Die Segensgebete vom Gründonnerstag behalten wir bei, auch wenn wir jetzt durch die Öffnung der Kirchen seltener zuhause feiern.

Diese neue und durch Corona eigentlich aufgezwungene Form hat sich als ein Segen für unsere Familie erwiesen. Wann hätten wir uns sonst die Zeit genommen, Wort Gottes zu teilen und miteinander zu beten? Jetzt, wo sich mehrere Haushalte treffen können, wäre es ja vielleicht eine Idee, dass 2 oder 3 Familien in kleinen Hausgemeinschaften miteinander feiern – besonders da, wo ein Gottesdienstbesuch aus vielerlei Gründen nicht möglich ist.

Die Vorlagen für die Gottesdienste gibt es noch – jetzt auch zu Pfingsten. Auch für Feiern mit Kindern. Damit bietet sich die Möglichkeit, Gottesdienst vielleicht noch einmal ganz neu entdecken.

Teilen Sie Ihre Erfahrungen doch mit anderen aus der Gemeinde, vielleicht werden wir so zu kleinen Gemeinschaften, die andere inspirieren.

(Sigrid Sandmeier)

Fürbitten an Pfingsten

Die folgenden Fürbitten werden in der ökumenischen Pfingstvesper am Pfingstsonntag, 31. Mai um 16 Uhr, im Speyerer Dom mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Kirchenpräsident Dr. h. c. Christian Schad und ACK-Südwest-Vorsitzendem Pastor Dr. Jochen Wagner verwendet. Alle Gemeinden im Gebiet von Landeskirche und Bistum sind eingeladen, in ihren konfessionellen bzw. ökumenischen Gottesdiensten am Pfingstmontag dieselben Fürbitten zu verwenden, um sich auf diese Weise zum gemeinsamen Gebet um das Kommen des Heiligen Geistes zu verbinden:

L: Lasst uns in Frieden den Herrn anrufen:
Fürbittruf: „Herr, erbarme dich“ (EG 178.10 / GL 181.1)
L: Quelle des Lebens,
erhalte deine Schöpfung
und wehre unserem Leichtsinn,
mit dem wir dein Werk gefährden.
Rufe uns neu in die Verantwortung für alles,
was lebt und besteht.
Führe uns zu gutem Umgang mit deinen Geschöpfen.
Zu dir rufen wir:
A: Herr, erbarme dich ...
L: Geist der Liebe,
verwandle uns, damit wir dir dienen
mit ganzem Herzen, mit aller unserer Kraft.
Öffne unsere Ohren,
dass wir das Weinen der an Corona Erkrankten hören.
Öffne unseren Mund,
dass wir für die sprechen,
die in dieser Pandemie keine Stimme haben.
Öffne unsere Augen,
dass wir sehen, wo du uns jetzt brauchst
für dein Reich des Friedens und der Gerechtigkeit.
Zu dir rufen wir:
A: Herr, erbarme dich ...
L: Geist der Einheit,
versöhne die gespaltene Christenheit.
Lass uns zusammen wachsen.
Gib uns die Freiheit aufzugeben,
was uns nicht trennen muss.
Gib uns die Weisheit zu bewahren,
wovon der Glaube lebt.
Mache unsere Herzen weit füreinander
und lass uns eins werden in dir.
Zu dir rufen wir:
A: Herr, erbarme dich ...
L: Komm, Heiliger Geist, erneuere die ganze Schöpfung!
Lass uns mit deiner Kraft das Antlitz der Erde erneuern
als Zeuginnen und Zeugen deiner Liebe.
Bewege uns und belebe deine Kirche.
Zu dir rufen wir:
A: Herr, erbarme dich ...
L: Herr, Heiliger Geist,
wandle und heilige uns.



Gib uns deine Gaben,
damit wir gemeinsam deine Kirche sind.
Mit dem Vater und dem Sohn
loben und preisen wir dich
heute und alle Tage unseres Lebens.
A: Amen.